

Völklinger

KIRCHENKURIER



Bitte
Wenden!

Ausgabe
2/2026

Bitte wenden!

Zwei schwarze Platten verschließen seit kurzem die Seiteneingänge der Eligiuskirche vom sogenannten Pfarrgarten aus. Obwohl ich es wusste, stand ich eines Tages überrascht da vor. Da ging nichts mehr. Da hieß es schlicht, das Hindernis akzeptieren und ab sofort andere Zugänge zu finden. In dem Fall gar nicht so ganz leicht. Man muss ganz um die Kirche rumgehen. Den Haupteingang benutzen oder das Seitenportal auf der gegenüberliegenden Seite. Und bei der nächsten Gelegenheit steht man unter Umständen nochmals vor dem verschlossenen Tor. Ach ja, die Macht der Gewohnheit.

Vielleicht sind diese derzeitigen Erfahrungen ein Hilfsmittel, um mehr über den Sinn der vierzigägigen Fastenzeit nachzudenken. Sie fordert uns ja heraus, die bisher gewohnten Zugänge zu überdenken. Sie verwehrt uns das Einfach weiter so wie bisher. Sie fragt uns, an welche verschlossenen Türen wir uns zu sehr gewöhnt haben, ohne dass wir uns auf die Suche nach neuen Zugängen gemacht haben. Unsere muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in diesem Jahr am Aschermittwoch den Fastenmonat begonnen. Quasi zusammen mit uns. Sie fasten mit viel strengeren Regeln als wir und stellen ihren Alltag spürbar um. Wir Christen im Westen haben eine viel zurückhaltendere, sehr individuelle Art, die Fastenzeit zu gestalten. Wir appellieren und schlagen eher vor, anstatt mit strengen Regeln zu kommen. Christen östlicher Tradition dagegen kennen noch viel stärker das Fasten, etwa als totalen Verzicht auf tierische Produkte. Man isst an den Fasttagen quasi vegan. Gemeinsamer Sinn all dieser Übungen soll aber die Unterbrechung sein. Ein neues Suchen, wie wenn man vor einem verschlossenen Tor steht. Wozu dient die Nahrung? Wozu dient das Leben? Wie dankbar



bist du für die Gabe des Lebens? Wem ist sie verwehrt, vielleicht auch durch dich? Wie gedankenlos ist unser Ernährungsverhalten? Oder: Wie sind deine Türen zu den Menschen? Wo gibt es verschlossene Türen? Welche Fragen trennen dich von einem wohlthuenden und lebendigen Glauben? Welche Wege sind plötzlich wie versperrt und blockiert? Was vermisst du hinter den unzugänglichen Mauern?

Wo ist denn hier der Eingang? Die Türen sind ja zu.

- Moment, höre ich jemanden. Da müssen sie nur

Liebe Mitchristen, helfen wir einander so auf der Lebens- und Glaubenssuche. Denken wir an die Ostersymbolik von Grab, verschlossenen Türen, von der Schale des Ostereis. Da soll es doch wieder eine Öffnung, einen Zugang geben, einen neuen oder den alten, aber mit neuen, frischen Empfindungen.

Gemäß Epheser 5,14: „*Wach du Schläfer, steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein*“



Gottesdienstordnung im Wandel

Nach dem Beschluss, sich zukünftig von den Kirchen St. Michael und St. Paulus zu trennen, haben wir eine neue Gottesdienstordnung besprochen. Diese wurde inzwischen schon anfanghaft umgesetzt und soll im Folgenden kurz erklärt werden.

Ab Februar finden in St. Paulus und St. Michael keine Vorabendmessen mehr statt. Ebenfalls weggefallen ist die 9.15 Uhr Sonntagmesse in Luisenthal. Stattdessen feiern wir am ersten und am dritten Samstag die Vorabendmesse in Fürstenhausen. Am zweiten Samstag ist Messe in St. Konrad und am vierten eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in St. Konrad. In Luisenthal findet am vierten Wochenende sonntags um 17

Uhr eine Messe statt. Anstatt der dort bisher ein bis zweimal monatlich um diese Zeit angebotenen Wort-Gottes-Feiern (Kaminabend genannt) tritt die Messe und wenn möglich ein zweites Angebot als Wort-Gottesfeier mit Kommunionsspendung.

Wer bislang immer samstags in die Messe gegangen ist, müsste also am vierten Samstag entweder die Wort-Gottes-Feier auf der Röchlinghöhe besuchen oder sonntags um 17 Uhr nach Luisenthal gehen. Wenn es einen fünften Samstag im Monat gibt, entfällt die Vorabendmesse wir bisher auch schon.

Wir bitten um wohlwollende Aufnahme der Überlegungen und um Ihre Bereitschaft, das Gottesdienstangebot wahrzunehmen. Wir werden uns mit den Erfahrungen in den Gremien auseinandersetzen.

Bernd Schikofsky

Fastenakzente

Seit dem 26. Februar (Donnerstag) haben wir angefangen, vor der Donnerstagabendmesse ab 17.30 Uhr den Kreuzweg zu beten. Das wollen wir fortsetzen am 19. März jeweils 17.30 Uhr. Danach wird die Messe gefeiert. Die Messe in der 5. Fastenwoche am 26. März (Donnerstag) wird eine Messe mit Bußandacht sein.

Auch an den Sonntagen haben wir besondere Angebote vor-



gesehen. Am 1. März war ein Konzert in St. Eligius, am 8. März war Kreuzwegandacht in St. Paulus, am 15. März eine Andacht in St. Michael. Am 22. März ist Heilige Messe (im Rahmen der neuen Gottesdienstordnung) in Christkönig. Jeweils um 17 Uhr.

Am 24. März (Dienstag) um 19 Uhr laden wir zu einem Glaubensgespräch ins Begegnungszentrum ein (siehe gesonderter Beitrag)

Bernd Schikofsky

Glaubensgespräch zu österlichen Themen

Vorstand des Pfarrgemeinderates lädt alle Interessierte ein

Was bedeutet Ostern für mich? Wie komme ich mit dem Bewusstsein zu recht, dass Jesus grausam gefoltert und am Kreuz hingerichtet wurde? Und das zu meinem Heil? Was heißt für mich Auferstehung?

Um diese Fragen kreist ein Glaubensgespräch, zu dem auf Initiative des Vorstands des Pfarrgemeinderats alle Interessierten in der Gemeinde einge-

laden sind. Die Runde kommt am 24. März (Dienstag) um 19 Uhr im Begegnungszentrum St. Eligius zusammen. Anhand einer Bibelstelle eröffnet sie den Gedankenaustausch, der die Chance bietet, Ostern vielleicht reflektierter und bewusster zu feiern.

Kornelia Schrenk-Eckert

Erwachsenenfirmung im Trierer Dom

Jeder, der noch nicht gefirmt ist und dieses Sakrament der Bestärkung im Glauben empfangen möchte, kann dies zu jeder Zeit erbitten. Jährlich wird dazu ein Termin in Trier angeboten.

In diesem Jahr ist die Feier am ersten Sonntag der Heilig-Rock-Tage, am 19. April um 10 Uhr in der Domkirche. Die Feier wird Weihbischof Franz Josef Gebert zelebrieren. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich ab sofort mit unserem Pfarrbüro (06898/9146800) in Verbindung setzen. Wir bieten dann ein Vorbereitungstreffen in unserer Pfarrei

an und melden dann die Bewerber bis zum 3. April (Freitag) in Trier an. Vorzulegen ist eine aktuelle Taufbescheinigung (nicht älter als sechs Monate). Wenn Taufpaten benannt werden, sollten diese katholisch und bereits gefirmt sein. Vor dem Gottesdienst findet ein gemeinsames Gespräch aller, die gefirmt werden, mit dem Weihbischof statt.

Bernd Schikofsky



Das Pfarrbüro St. Eligius ist an folgenden Tagen ganztägig geschlossen:

- 1. April (Mittwoch)
- 21. April (Dienstag)
- 28. April (Dienstag)

Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Seelsorger unter der Telefonnummer: 06898 / 9 14 68 25.

(kk)

Feiern Sie mit uns den

MISEREOR- GOTTESDIENST

am 22.03.2026
um 10:30 Uhr



Musikalisch gestaltet von den

Happy Gospels®

mit Liedern des Weltgebetstages
Pfarrkirche St. Eligius, Völklingen



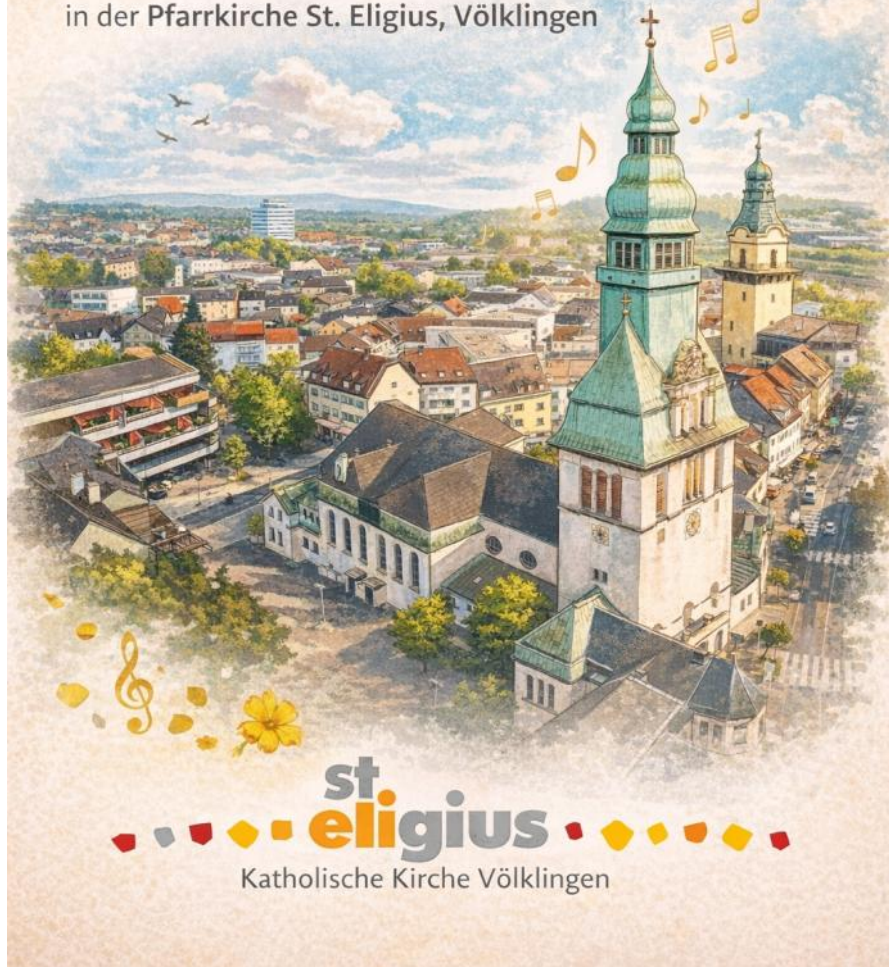
Pfarrkirche St. Eligius, Völklingen



Musikalische Ostervesper

Ostermontag | 17 Uhr

in der Pfarrkirche St. Eligius, Völklingen



st
eligius

Katholische Kirche Völklingen

Pilger- und Erlebnisreise nach Indien

Fahrt findet im Januar 2027

Liebe Gemeindemitglieder, vom 14. bis 29. Januar 2027 plane ich eine gemeinsame Reise nach Indien. Es soll eine besondere Pilger- und Erlebnisfahrt werden, die Glauben, Gemeinschaft und das Kennenlernen eines faszinierenden Landes miteinander verbindet.

Zu Beginn reisen wir nach Dubai, wo wir einen Tag lang die beeindruckende Metropole zwischen Tradition und Moderne entdecken. Anschließend führt uns der Weg nach Delhi mit seinen bedeutenden religiösen Stätten sowie zu einem Ausflug nach Agra zum weltberühmten Taj Mahal. Im christlich geprägten Goa feiern wir gemeinsam Gottesdienste, unter anderem an der ehrwürdigen Basilika Bom Jesus. In Chennai beten wir am Grab des Apostels Thomas und reisen weiter über Thanjavur und Madurai, wo uns auch persönliche Begegnungen erwarten. Die letzten Tage verbringen wir im grünen Kerala: Gewürzplantagen in Thekkady,

eine Hausbootfahrt durch die Backwaters von Alappuzha und Dorfleben nahe Kochi. Neben Gebet und Gottesdiensten werden wir Land und Leute, Traditionen und Spiritualität intensiv kennenlernen. Unser Pastor Bernd Schikofsky wird uns während der gesamten Reise begleiten.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Ein Informationsabend sowie weitere Details folgen in den nächsten Pfarrbriefen. Das ausführliche Reiseprogramm erhalten Sie auf Anfrage über das Pfarrbüro zugeschickt.

Wer Interesse hat, diese unvergessliche Reise mitzuerleben, ist herzlich eingeladen!

Anmeldung und Informationen: Pfarrbüro St. Eligius (Telefon 06898 / 9146800) oder direkt bei Pater Michael (Mobil 0151 63600977)

Eine Reise voller Segen, Begegnung und bewegender Eindrücke – für Körper, Geist und Seele.

Herzlich

Ihr Pater Michael, Kooperator



St. Eligius	täglich von 10 bis 17 Uhr
Christkönig	täglich von 10 bis 18 Uhr
St. Konrad	täglich von 10 bis 17 Uhr
St. Paulus	donnerstags 16 bis 18 Uhr
Marienkapelle Fürstenhausen	täglich von 10 bis 16 Uhr



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Der aktuelle Pfarrgemeinderat
17 Mitglieder stellen sich vor



BURGARD
Jürgen



DINCHER-PUHL
Steffi



FLIERL
Petra



FRIEDRICH
Hans Jörg



GROSS
Karin



KEPPNER
Monika



KISSEL
Paul



KUNKEL
Andrea



MAAS
Roman



MATHIS
Bernd



MAYER
Jonas



MÜLLER
David

Fotos Seite 8/9:
Kornelia Schrenk-Eckert



VON KIRCHTUM ZU KIRCHTUM



RINK
Gisela



SCHRENK-ECKERT
Kornelia



SCHUMACHER
Dorothee



TRESKE
Daniela



SCHIKOFSKY
Bernd

Neuwahl des Verwaltungsrates Fünf Mitglieder wurden vom Pfarrgemeinderat gewählt

Am 25. Februar (Mittwoch) haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates einen Teil des Verwaltungsrates neu gewählt. Der Verwaltungsrat vertritt die Kirchengemeinde und verwaltet deren kirchliches Vermögen. Unser Verwaltungsrat besteht aus 10 gewählten Mitgliedern und Dekan Bernd Schikofsky als Vorsitzenden. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren wird die Hälfte neu gewählt. Somit hatten die Mitglieder des

Pfarrgemeinderates die Aufgabe, fünf Personen neu zu wählen. Danke für alle eingereichten Wahlvorschläge und für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf unserer Wahlliste aufstellen ließen. Gewählt wurden: Jutta Dernbecher, David Müller, Bärbel Peters, Hans-Werner Sander und Alexander Schmauch.

Wir gratulieren ganz herzlich - verbunden mit einem großen Dankeschön. Einige haben dem Gremium schon vier Jahre angehört, andere werden diese Aufgabe neu übernehmen, wir wünschen Ihnen für Ihre Arbeit viel Erfolg und Gottes Segen.

Gisela Rink



„Denn ich war hungrig...“

Die Lebensmittelausgabe in St. Eligius braucht Unterstützung

Es ist Donnerstagvormittag in St. Eligius. Schon lange bevor sich die Türen öffnen, bildet sich eine Schlange vor unserer Kirche. Was für viele von uns eine Selbstverständlichkeit ist – ein voller Kühlschrank, eine warme Mahlzeit, ist für immer mehr Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft zu einer täglichen Sorge geworden.

Die Not wird sichtbarer

Wir erleben derzeit eine Entwicklung, die uns innehalten lässt. Die Zahl der Hilfsbedürftigen, die unsere wöchentliche Lebensmittelausgabe aufsuchen, steigt stetig an. Waren es früher einzelne Schicksale, sehen wir heute junge Familien, Rentner und Menschen, denen das Geld trotz Arbeit am Ende des Monats schlicht nicht mehr für das Nötigste reicht.

Wenn die Regale leer bleiben

Die bittere Realität ist jedoch: Während der Bedarf wächst, stoßen wir an unsere Grenzen. Es kommt leider immer häufiger vor, dass unsere Vorräte nicht ausreichen. Es ist ein schwerer Moment für unsere Helferinnen und Helfer, wenn sie am Ende der Ausgabe in leere Kisten blicken und Bittsteller mit leeren Händen nach Hause schicken müssen.

Wie Sie helfen können

St. Eligius war schon immer ein Ort der Gemeinschaft und des Füreinander-Daseins. Damit wir auch weiterhin jedem Donnerstagnachmittag eine helfende Hand reichen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

- **Haltbare Lebensmittel:** Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Konserven oder Kaffee werden dringend benötigt.
- **Geldspenden:** Diese ermöglichen es uns, frische Waren wie Brot, Milch oder Obst gezielt dazuzukaufen.
- **Zeit:** Auch helfende Hände für die Sortierung und Ausgabe sind nach Ab-

sprache immer willkommen. Jede Packung Nudeln und jeder Euro hilft direkt vor Ort. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass St. Eligius ein Ort bleibt, an dem niemand Hunger leiden muss.

Herzlichen Dank für Ihre Nächstenliebe und Ihre Spontanhilfe!

Patrick Winter

(Fotos: Rosemarie Gothier)



VON KIRCHTUM ZU KIRCHTUM

Eindrücke vom Neujahrsempfang am 18. Januar

(Bilder von Rosemarie Gothier)



Das Ergebnis der Sternsingeraktion

In fünf Bezirken waren Sternsingergruppen unterwegs, in Luisenthal wurde Spenden gesammelt. Folgende beeindruckende Kollektenergebnisse gab es:

Heidstock	4.910,41 Euro
St. Eligius	2.344,41 Euro
Schmerzhaftes Mutter	2.339,44 Euro
St. Konrad	1.359,00 Euro
St. Michael	927,30 Euro
Christkönig	246,70 Euro
Gesamtsumme	12.127,26 Euro

Wir sagen den Kindern und jungen Leuten, den Verantwortlichen und denen,



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26**

die für das leibliche Wohl gesorgt haben, ein ganz großes Dankeschön, sowie allen Spenderinnen und Spendern. Die Hilfe für die Kinder in aller Welt ist auf dem Weg.

Bernd Schikofsky



Kerzenweihe und Blasiussegen:

Am 1. Februar (Sonntag) wurde in St. Eligius feierliche die Heilige Messe begangen, in deren Mittelpunkt die traditionelle Kerzenweihe sowie der Blasiussegen standen. Nach der Segnung der Kerzen an der Krippe als Zeichen für Christus, das Licht der Welt, empfingen die Gläubigen den Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen – ein besonderes Gebet um Gesundheit und zum Schutz vor Halskrankheiten.



(Fotos: Margit Friedrich)

VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

FASTEN²⁰²⁶AKTION

Hier fängt Zukunft an

Spenden Sie am 21./22. März

Silas Teyim, Technik-Azubi Douala, Kamerun

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

fastenaktion.de/spende

Foto: Kathrin Hübner/Misereor

Selbstständig aus der Arbeitslosigkeit

„Das macht mich so stolz, dass ich jetzt auf eigene Rechnung arbeite. Ich bin frei und flexibel. Was mir in den Kopf kommt, das setze ich um. Dieses kreative Schaffen ist unglaublich befriedigend. Ich habe mein eigenes Modelabel gegründet: Feere Yeye“, sagt Existenzgründerin Pauline Maiday. Über die Jung-Unternehmer*innen-Plattform AJEBAD („Association des jeunes bâtisseurs de Douala“ – „Vereinigung junger Unternehmer*innen von Douala“) tauscht sich Pauline Maiday regelmäßig mit anderen aus. „Unsere Erfahrungen und Kompetenzen zu teilen, bringt uns voran“, sagt sie.

Mit einer guten Idee Arbeit finden

Obwohl Pauline Maiday heute von ihren Taschen leben kann, bekümmern manche Umstände sie immer noch. „Je älter ich werde, desto mehr schockiert mich, wie wenig die Menschenrechte und ganz grundsätzlich die Gesetze in Kamerun respektiert werden.“ Sie hat viele gute Ideen und will am liebsten ganz viel zurückgeben, ihre Eltern und Geschwister aus der Armut befreien. An junge Leute möchte sie ihr Können weitergeben und ihnen Zuversicht vermitteln.

120€

finanzieren eine Nähmaschine für den Berufsstart im Modedesign.



„Man muss klein anfangen, um Großes zu erreichen.“
Pauline Maiday, 36 Jahre



Liebe Leserin, lieber Leser,

Talente entfalten, Ideen verwirklichen – das wünschen sich viele junge Menschen, in Deutschland ebenso wie in Kamerun. Doch in Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, stehen viele junge Menschen vor einer großen Hürde: Die Berufsausbildung muss meist selbst finanziert werden – der Weg aus der Armut bleibt daher vielen verwehrt. Unser Projektpartner CODAS Caritas Douala setzt genau hier an: Er begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf. Er hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Ideen umzusetzen und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Viele der Geförderten geben ihr Wissen weiter und schaffen so Perspektiven für kommende Generationen.

Mit Ihrer Spende ...

- ermöglichen Sie jungen Menschen den Start in eine Ausbildung,
- stärken Sie Gründer*innen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen,
- schaffen Sie Perspektiven – für Einzelne und für die Gesellschaft.

Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden.

Dann fängt Zukunft an!

Ihr

Andreas Frick

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

„Wir kämpfen alle mit den gleichen Schwierigkeiten. Aber weil wir solidarisch miteinander umgehen, können wir alles Unvorhergesehene überwinden.“

Pauline Maiday,
Existenzgründerin

Ihre Spende kommt an.



Von jedem Euro, den Misereor erhält, fließen 92,2 % in die Projektarbeit, 7,8 % in die nötige Verwaltung und Werbung. (Stand: 2024)

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit von Misereor. Das Projekt in Kamerun steht beispielhaft für unsere Arbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende

Spendertelefon: 0241 442-125

Spendenkonto:

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10



Grafiken: © Misereor/Grafikwerkstatt/istockphoto, © Misereor, © Misereor

VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

TREFFPUNKTE IN DER PFARREI ST. ELIGIUS

Kirchenmusik

- Happy Gospels** jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Begegnungszentrum St. Eligius
- Ökumenische
Kantorei** jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Erlöserkirche Heidstock
- Coro Eligio** vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen,
donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr
Pfarrheim Fürstenhausen
- Projektchor** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen,
freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr

Begegnungen in den Pfarrbezirken

- St. Eligius** 1. April (jeweils mittwochs), Frühstück nach der 8.30
Uhr-Messe, Begegnungszentrum
- St. Konrad** 19. März, 2. April und 16. April (jeweils donnerstags),
15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal (Darmstädter Straße 20)
- St. Michael** 27. März (Freitag), 15 Uhr, Pfarrsaal
(Gärtnerstraße 1)
- St. Paulus** Treff am Mittwoch: 1. April (mittwochs), Spieletreff:
15. März und 19. April (jeweils sonntags), 15 Uhr,
Pfarrheim (Gerhardstraße 170)
- Christkönig** Café Paradies, nach Absprache
(Straße des 13. Januar 201)

weitere Angebote

- Christkönig** jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe
(Straße des 13. Januar 201)
- Italienischer
Bibelkreis** jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr (Begegnungszentrum)
- Christkönig** Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga
(Straße des 13. Januar 201)
- Christkönig** Erster Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr,
Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)
- St. Konrad** vierzehntägig in ungeraden Kalenderwochen,
17 bis 18.30 Uhr, Kids Treff (Darmstädter Straße)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei:

IBAN: DE14 5905 0101 0067 1689 71, Sparkasse Saarbrücken



Café Eligio ist am 12. April wieder geöffnet Kuchenspenden werden noch benötigt

Anlässlich des Völklinger Frühlingsmarktes am 12. April (Sonntag) wird die Kirche St. Eligius geöffnet sein. Ebenso öffnet das Café Eligio im Begegnungszentrum St. Eligius seine Pforten. Ab 13 Uhr wird es eine Auswahl an selbstgebacken Kuchen, Kaffee und anderen Getränken geben. Für einen geselligen Aufenthalt stehen etliche Sitzplätze zur



Verfügung. Gerne kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Damit das Team an diesem Tag die Gäste mit verschiedenen Kuchen verwöhnen kann, wird noch um Kuchenspenden gebeten. Wer noch etwas Süßes dazu beisteuern kann, melde sich bitte bei Rosemarie Gothier unter Telefonnummer 06898/26902

Rosemarie Gothier

Nächstes Frühstück:

1. April (jeweils mittwochs) nach der Messe um 8.30 Uhr im Begegnungszentrum



ST. MICHAEL

Begegnung St. Michael

Am 27. März (Freitag) 15 Uhr, lädt das Betreuerteam der Begegnung zum nächsten Treffen ein.

Motto: „Wir freuen uns über die schönen Attributen des Frühlings.“

Das Vorstandsteam der kfd und Frauengemeinschaft St. Michael möchte dieses Treffen wahrnehmen, um ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung einzuladen.

Beide Teams freuen sich über Ihr zahlreiches Kommen.

Margit Friedrich

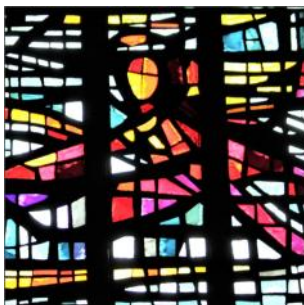


Chronik von St. Michael

Buch kann schon vorbestellt werden

Die Kirche St. Michael steht in Kürze zur Profanierung an. Aus diesem Anlass erscheint das Buch **„ST. MICHAEL – Erinnerungen an eine Epoche Völklinger Stadt- und Kulturgeschichte“**

Es beschreibt die Entstehungsgeschichte der Pfarrei und gibt Einblicke in das ehemalige Pfarrleben. Außerdem lädt es zu einer Bilderreise durch die Kirche ein. Schon jetzt können Bücher zum Preis von je



25 Euro bei Heinz Peter Stein unter der Telefonnummer 06898 / 22472 vorbestellt werden. Das Buch wird etwa drei Wochen nach der Profanierung erscheinen, da dieser Abschiedsgottesdienst noch in das Buch aufgenommen wird.

Heinz Peter Stein
(Foto: Teil der Kirchenfenster)

Begrüßung vom neuen Jahr auf närrische Weise Begegnung feierte Fasching

Freude in den Herzen vieler Menschen brachte das Betreuerteam der Begegnung St. Michael, am 30. Januar (Freitag). Dieser Nachmittag stand unter dem Motto: „Wir begrüßen das neue Jahr auf närrische Weise“ Die Auftritte von Ursula Köhler vom Altkessel, Monika Kissel, Monika Hufschmidt, Ingrid Ries und Margit Friedrich regte bei manchen die Lachmuskulatur an. Auch Pastor Bernd Schikofsky ließ es sich nicht nehmen bei dem Sketch „Der kleine Mann“ mitzuwirken, da blieb kein Auge trocken. Für die musikalische Stimmung im Saal sorgte Hans Person. Es wurde gesungen, geschunkelt und sogar das Tanzbein geschwungen. So manch ein Besucher meinte vor der Veranstaltung, ich dachte, ich könnte heute hier nicht kommen, weil ich mich gar nicht wohl fühle. Aber ganz schnell spürten diejenigen, dass Lachen doch die beste Medizin ist. Ein besonderer Dank gilt Hans Jörg Friedrich, der mit

viel Herzblut den Saal geschmückt hatte. Auch Marga Schmitt hatte sich viel Applaus verdient, da Sie mit ihrem hohen Alter wieder einmal durch das Programm geführt hatte. Allen die zu diesem gelungenen Nachmittag ihr Bestes gegeben hatten sei ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Text: Margit Friedrich
Fotos: Ingrid Ries/
Margit Friedrich





Begegnung St. Konrad



Die Begegnung trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

- | | |
|-----------|---|
| 19. März | Buchstabenspiel |
| 2. April | Gründonnerstag |
| 16. April | Einlösen der Frühstücksgutscheine
(Abfahrt 9.30 Uhr an der Kirche) |

Monika Kissel



Meinst du, da geht jemand mit?"

Kreuzweg durch die Straßen an Karfreitag ist um 10 Uhr

„Meinst du, da geht jemand mit?“ „Wenn wir zu zweit sind, ist es gut, wenn zwanzig kommen, ist es besser.“ Wir gehen und beten den Kreuzweg nicht in der Kirche, sondern in den Straßen im Dorf, denn jede und jeder trägt sein eigenes Kreuz und kann sich so mit Jesu Kreuzweg verbinden. Die Texte nehmen wir aus dem Kreuzweg des Hilfswerkes Misereor. Er verbindet Jesu Kreuzweg mit den Kreuzwegen der jungen Mitmenschen in Kamerun. Sie suchen Perspektiven in beruflicher Bildung. So



sind wir in unserem Kreuzweg eine weltumspannende Gemeinschaft. Und das Ziel des Kreuzwegs ist klar: die Auferstehung, die wir dann an Ostern feiern.

Wir freuen uns, wenn evangelische und andere Mitchristen unseren Kreuzweg mitgehen. Wer nicht mitgehen

kann, aber mit uns beten will, findet die Texte des Kreuzwegs online unter www.misereor.de

Paul Kissel

ST. PAULUS



Treff am Mittwoch

Wann: 1. April

erster Mittwoch im Monat
von 15 bis 18 Uhr



Spieletreff am Sonntag

Wann: 15. März

19. April

dritter Sonntag im Monat
von 15 bis 18 Uhr



Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 170

Gemeindeteam St. Paulus

SCHMERZHAFTE MUTTER

„Wir haben gute Laune“

Tanz- und Theatergruppe begeistert mit Faschingsveranstaltung

Auch in diesem Jahr folgten wieder viele der Einladung des Gemeindeteams „Schmerzhaftes Mutter“ in das Kath. Pfarrheim in Fürstenhausen. Schon gleich zu Beginn hatte das Publikum gemäß dem Motto „Gute Laune“ mitgebracht. Pünktlich um 19.11 Uhr eröffnete Gisela Rink mit Büttensmarsch und Alleh hopp den Abend und danach folgte schon gleich der Tanz „Wir haben oben gute Laune“ und der Funke sprang über, das Publikum tanzte mit, die gute Laune war zu spüren. Danach gab es was zum Hinschauen, der Nachwuchs stand auf der Bühne und Tanzmariechen Chiara-Luna Piskol begeisterte das Publikum. Aber auch Sketche strapazierten die Lachmuskeln

der Zuschauer, wie zum Beispiel die Pizzabestellung in Giovannis Pizza-Express - gespielt von Maïke Hauswirth, Birgit Wasiela und Stephanie Susewind. Und nochmals gehörte die Bühne dem Fürstenhausener Nachwuchs, Jolina Genuardi überzeugte wie auch schon in den vergangenen Jahren mit einer rhythmisch-sportlichen Tanzaufführung.

Die Tanz- und Theatergruppe hatte auch Liedvorträge im Programm, die ebenso mit großem Applaus bedacht wurden. Und natürlich durfte Gisela Rink auch besondere Gäste begrüßen, zum Beispiel Dekan Bernd Schikofsky und Pater Michael aber auch einen besonderen Ehrengast, der im Sommer schon das Weltkulturerbe in Völklingen besuchte. Vincent Groß, dargestellt von Anja Mühlsteff, war in Fürstenhausen zu Gast und brachte mit seinem Medley „Prost“ den Saal zum Beben.



SCHMERZHAFTE MUTTER

Wie immer gab es an dem Abend auch Büttensreden: Zwei Bienchen (Ina Schaefer und Stephanie Susewind) schwätzten zur Freude der aufmerksamen Zuhörern ein bisschen dumm und natürlich durfte die mittlerweile schon traditionelle Büttensrede von Anja Mühlsteff und Gisela Rink nicht fehlen, als Ehepaar waren sie wieder unterwegs und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Zum Finale gab es dann noch den Abschlusstanz „Wackelkontakt“, mit tollen Kostümen und mit Zugabe und einem Riesenapplaus. Und so ging ein wunderschöner Abend noch nicht ganz zu Ende, denn es wurde noch weiter getanzt, gesungen und gelacht.

Ein Dankeschön gilt allen, die diesen Abend mitgestaltet haben, insbesondere der Tanz- und Theatergruppe, aber auch der Technik und unseren DJ's Lars und Frederik, den Nachwuchskünstlerinnen und den vielen helfenden Händen in der Küche, an der Bar und am Büffet. „Gute Laune“ war unser diesjähriges Programm und davon war dieser Abend geprägt sowohl bei den Akteuren aber insbesondere bei diesem Superpublikum.

*Text und Foto:
Gisela Rink*



Mitwirkende der Tanz- und Theatergruppe:

Evi Angnes, Nicole Baldes, Birgit Dernbecher, Maike Hauswirth, Isabella Krüger, Anja Mühlsteff, Gisela Rink, Dagmar Ruffenach, Ina Schaefer, Stephanie Susewind, Birgit Wasiela
Leitung: Gisela Rink



AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

UNSERE KITAS IM ÜBERBLICK

Kita St. Eligius Innenstadt
Leitung: Susanne Filenius

Telefon: 27952;
E-Mail: st.eligius-voelklingen@kita-saar.de

Kita St. Paulus Heidstock
Leitung: Louisa Godzik

Telefon: 06898-852967;
E-Mail: st.paulus-voelklingen@kita-saar.de

Marienkinderhaus Luisenthal
Leitung: Marie-Paule Niederländer

Telefon: 06898-82145,
E-Mail: Marienkinderhaus-Luisenthal@kita-saar.de

Kinderhaus Myriam Fürstenhausen
Leitung: Lisa Lauer

Telefon: 06898-33139;
E-Mail: Kinder.myriam-fuerstenhausen@kita-saar.de

Montessori Kinderhaus Röchlinghöhe
Leitung: Sarah Nestler

Telefon: 06898-27683,
E-Mail: montessori-voelklingen@kita-saar.de

HORIZONT

Sophia –Ein Programm für junge Leute aus dem Ausland

Das Bistum Trier bietet jedes Jahr um die 10 Plätze für junge Menschen aus dem Ausland an. Die meisten kommen aus Bolivien, aber auch aus Ruanda, Benin, Burkina Faso, Pakistan und Litauen. Der Kurs dauert 12 Monate vom Februar bis Februar. Anmeldeschluss ist der Juni des Vorjahres. Das Bistum entscheidet, wer kommen kann und das hängt auch von folgenden Fragen ab: Gibt es eine Einsatzstelle für die 39 Stunden Freiwilligendienst (Praktikantenstatus)? Gibt es eine Gastfamilie oder eine WG,

die auch mithilft bei der Erlernung der Sprache? Die Gruppe der jungen Leute wird begleitet durch das Bistum und das Bundesamt für Freiwilligendienste. 25 Seminartage fallen in dem Jahr an, an denen es um Austausch und um Information zur Bundesrepublik und um Herausforderungen des interkulturellen Erlebens geht. Die Gäste erlernen im Heimatland bereits Grundkenntnisse der Sprache, müssen aber hier weitere Anstrengungen unternehmen, Deutsch zu erlernen. Der Einsatz kann in Absprache mit den Trägern sein in Krankenhäusern, Altenheimen, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, Jugendtreffs



oder ähnliches. Die jungen Leute erhalten 350 Euro plus einem Verpflegungszuschuss, je nachdem wie die Unterbringung ist, von 50 bis 100 Euro, die Gastfamilien oder WG-Partner 230 bis 280 Euro pro Monat. Die Anreise nach Deutschland und die Heimreise am Ende des Jahres wird im Rahmen des Programmes übernommen. Pater Mi-

chael hat eventuell Interessierte, die sich für das Programm anmelden möchten. Wer ein Jahr lang eine Unterkunft bieten kann/ möchte, kann sich gern mit ihm in Verbindung setzen.

Bernd Schikofsky

#Lebenszeichen

Karwoche und Ostern 2026

**Wie lebt sich unser Dasein,
wenn wir es als einen Tanz verstehen?
Was bringt uns aus dem Gleichgewicht –
und was führt uns zurück in die Mitte?**

Die französische Mystikerin *Madeleine Delbr l* bringt es in einem ihrer poetischen Gebete auf den Punkt. Sie bittet: „Gib, dass wir unser Dasein leben (...) wie einen Tanz.“ Ihr Blick öffnet uns dafür, dass Gottes Spur dort beginnt, wo unser Alltag uns berührt: in der Freude, im Zweifel, in der Sehnsucht, in der Suche nach Sinn.

#Lebenszeichen lädt in der Kar- und Osterwoche zur Spurensuche ein und will Raum schaffen –

...zwischen Alltagsroutine und innerer Sehnsucht,

...zwischen Momenten der Einsamkeit und dem Bedürfnis nach Verbundenheit,

...zwischen dem Blick auf unseren eigenen Weg und dem Weg Jesu.

Herzliche Einladung, sich auf diesen persönlichen Weg einzulassen – verbunden mit vielen anderen

Das erwartet Sie:

...ein Kartenset:

Worte, Gedanken und Impulsfragen, die Sie vorab auf dem Postweg erhalten.

...Morgenhoffnung für Aufgeweckte:

Täglich besteht um 7:00 Uhr das digitale Angebot zu einem gemeinsamen Start in den Tag (*Eine Teilnahme ist via Videokonferenz oder Telefon möglich.*).

...Hoffungsraum für Suchende:

Eine digitale Pinnwand, auf der Impulse und Musik nachklingen dürfen, Worte sich finden und die Gedanken anderer zu Wegbegleitern werden.

...Emmaus für Pilgerfreudige:

Die Einladung zu einem gemeinsamen Pilgertag und bewegenden Begegnungen mit anderen Weggef hr*innen.

Anmeldung und weitere Infos unter
<https://eveeno.com/lebenszeichen2026>



Begleitung:

Sandro Frank - Michael Meyer -
Kerstin Mikolajewski - Judith Schwicklerath

Anmeldeschluss ist der 23.03.2026

Kontakt für Rückfragen:

mail: judith.schwicklerath@bistum-trier.de; mobil: 0151-11124413

**Die Teilnahme
ist kostenfrei!**



ein Angebot des Arbeitsfelds Inklusion im Bistum Trier und des
Pastoralen Raums Merzig in Kooperation mit weiterblicken.com -
gefördert durch die Stiftung GLAUBEN LEBEN im Bistum Trier

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN

Taufen

Wir freuen uns über die Neugetauften:



Jana Gareis, Völklingen-Heidstock

Valentina Francesca Kaufmann,
Völklingen-Geislautern

Matheo Kiel, Völklingen-Stadtmitte

Zoe Dietzhoff, Völklingen-Röchlinghöhe

Beerdigungen

Wir gedenken der Verstorbenen:



Bernadette Hermine Latz geb. Gerhard (95),
Völklingen-Stadtmitte

Margareta Rosemarie Kraus geb. Jungfleisch (97),
München

Andreas Grubich (61), Völklingen-Lauterbach

Gerlinde Frieda Mathis geb. Hergenhan (93),
Püttlingen

Günter Franz Kroll (82), Völklingen-Stadtmitte

Karl-Heinz Speicher (77), Völklingen-Wehrden

Roman Arnold (65), Völklingen-Röchlinghöhe

Edgar Werner Spengler (84), Völklingen-Heidstock

Monika Schulz geb. Hartz (77), Völklingen-Heidstock

Otmar Meiser (73), Saarbrücken-Klarenthal

Roland Lothar Rui (76), Püttlingen

Klaus Dieter Becker (85), Völklingen-Fürstenhausen

Erika Bode (86), Quierschied

Marcel Wilhelm Backe (72), Völklingen-Röchlinghöhe

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



**tägliche
Eucharistiefeier** **18 Uhr**
(auch an Sonn-
und Feiertagen)

Stille Anbetung **ab 15 Uhr**
(donnerstags)



4. Fastensonntag (Laetare)

Lesungen: Samuel 16,1b.6-7.10-13b und Epheser 5,8-14
Evangelium: Johannes 9,1-41

Samstag, 14. März

18.30 Uhr **Schmerzhafte Mutter** **Vorabendmesse**
(Pfarrsaal) *für Horst Hermann, Manfred Diehl,
Agnes Hans, Verstorbene des Gesangsvereins
Fürstenhausen*

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt**
*für Vincenzo Lumia, verstorbene Priester-
und Pfarrangehörige*

10.30 Uhr **Schmerzhafte Mutter** **Heilige Messe
der italienischen Gemeinde**

17.00 Uhr **St. Michael** **Kreuzweg**

Mittwoch, 18. März

8.30 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
(Begegnungs- *für Familie Henkes-Lehnen*
zentrum)

Donnerstag, 19. März **Heiliger Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria**

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

17.30 Uhr **St. Eligius** **Kreuzweg**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 20. März

18.00 Uhr **Christkönig** **Kreuzweg-Andacht**



5. Fastensonntag

Lesungen: Ezechiel 37, 12b-14 und Römer 8,8-11
Evangelium: Johannes 11,1-45

Kollekte für Misereor

Samstag, 21. März

18.30 Uhr St. Konrad **Wort-Gottes-Feier**
(Pfarrsaal) mit Kommunionsspendung

Sonntag, 22. März

10.30 Uhr St. Eligius **Hochamt**
mitgestaltet von Happy Gospels
*Erstes Jahrgedächtnis für Elena Mele,
für Edgar und Ursel Weiß, Erika und Herbert
Bölinger, Verstorbene der Familie Bölinger,
Christel und Helmut Dahmen und Sohn Frank,
verstorbene Priester und Pfarrangehörige*

17.00 Uhr Christkönig **Heilige Messe**
*für Schwester Klara-Josefa,
Schwester Christiana, Schwester Angnesina*

Dienstag, 24. März

19.00 Uhr St. Eligius **Glaubensgespräch**
(Begegnungs-
zentrum)

Mittwoch, 25. März

8.30 Uhr St. Eligius **Heilige Messe**
(Begegnungs-
zentrum) *Jahrgedächtnis für Paul Henkes*

Donnerstag, 26. März

11.45 Uhr St. Eligius **Innehalten**
18.00 Uhr St. Eligius **Heilige Messe mit Bußandacht**
18.00 Uhr Christkönig **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 27. März

18.00 Uhr Christkönig **Kreuzweg-Andacht**



Palmsonntag

Lesungen: Jesaja 50,4-7 und Philipper 2,6-11;

Evangelium: Matthäus 21,1-11 und Matthäus 26,14-27,66

Beginn der Sommerzeit

Samstag, 28. März

18.30 Uhr

KEINE Vorabendmesse

Sonntag, 29. März

10.30 Uhr

St. Eligius

Hochamt

Segnung der Palmzweige und Prozession
(Treffpunkt vor der Kirche am Seiteneingang zum
Adolph-Kolping-Platz)- Passion - Eucharistie

Bitte bringen Sie sich Palmzweige mit!

17.00 Uhr

Christkönig

Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 1. April

8.30 Uhr

St. Eligius

(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

für Familie Stein-Petry

10.00 Uhr Chrisammesse im Trierer Dom:

Bischof Stephan weiht das Öl für die Taufbewerber, das Krankenöl sowie
das Chrisam für die Taufe, Firmung und das Sakrament der Weihe.

Gründonnerstag, 2. April

8.15 Uhr

St. Eligius

**Schulgottesdienst des Albert-Einstein-
Gymnasium**

11.45 Uhr

St. Eligius

Innehalten

19.00 Uhr

St. Eligius

**Heilige Messe vom letzten Abendmahl
mit Fußwaschung**

mitgestaltet vom Coro Eligio

anschließend Ölbergstunde

20.00 Uhr

Christkönig

Liturgisches Mahl

mit Kommunionkindern



Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr St. Konrad

Kreuzweg im Freien

15.00 Uhr St. Eligius

Liturgie

vom Leiden und Sterben Christi

mitgestaltet vom Vokalensemble St. Eligius

Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen

17.00 Uhr Christkönig

Andacht am Heiligen Grab

mit Kommunionkindern

Karsamstag, 4. April Tag der Grabesruhe

Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag, 4. April

21.00 Uhr St. Eligius

Feier der Osternacht

mitgestaltet von der ökumenischen Kantorei
anschließend Agape

Ostersonntag, 5. April

**10.30 Uhr Schmerzhafte
Mutter**

Festmesse

anschließend Übertragung Urbi et Orbi im
Pfarrheim

Ostermontag, 6. April

10.30 Uhr St. Konrad

Ostergottesdienst

10.30 Uhr Christkönig

Ostergottesdienst

mit Kommunionkindern

mitgestaltet vom „Mitmach-Ensemble“

anschließend Frühstück und Ostereiersuche

17.00 Uhr St. Eligius

Musikalische Ostervesper

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Dekan Bernd Schikofsky

Pater Michael

Diakon Patrick Winter

Kantor Jonas Mayer

Sekretärinnen Doris Kleser und Sandra Letzel

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernd Mathis

Mittwoch, 8. April

8.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe
für Paul und Hilde Henkes

Donnerstag, 9. April

11.45 Uhr St. Eligius **Innehalten**

18.00 Uhr St. Eligius **Heilige Messe
mit monatlichen Totengedenken**

18.00 Uhr Christkönig **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 10. April

18.00 Uhr Christkönig **Vesper**

2. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 2,42-47 und 1 Petrus 1, 3-9
Evangelium: Johannes 20,19-31

Samstag, 11. April

14.30 Uhr St. Eligius **Taufe**

18.30 Uhr St. Konrad **Vorabendmesse**
(Pfarrsaal)

Sonntag, 12. April

10.30 Uhr St. Eligius **Hochamt**
für Vincenzo Lumia, Ellen Beus-Ganter

13 Uhr bis 18 Uhr St. Eligius **Offene Kirche
zum Frühlingsmarkt**

Mittwoch, 15. April

8.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe
*für Geschwister Renner, Else Gillen,
Hilde Krämer*



Donnerstag, 16. April

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------------------------|
| 11.45 Uhr | St. Eligius | Innehalten |
| 18.00 Uhr | St. Eligius | Heilige Messe |
| 18.00 Uhr | Christkönig | Eucharistische Anbetung |

Freitag, 17. April Gedenktag des Heiligen Rockes

- | | | |
|------------------|--------------------|---------------|
| 18.00 Uhr | Christkönig | Vesper |
|------------------|--------------------|---------------|

3. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 2, 14.22b-33 und 1 Petrus 1,17-21
Evangelium: Lukas 24,13-35

Samstag, 18. April

- | | | |
|------------------|----------------------------|--|
| 18.30 Uhr | Schmerzhafte Mutter | Vorabendmesse
<i>Erstes Jahrgedächtnis für Marianne Speicher, für Agnes Hans, für verstorbene Priester und Pfarrangehörige, Helma Jung</i> |
|------------------|----------------------------|--|

Sonntag, 19. April

- | | | |
|------------------|----------------------------|---|
| 10.30 Uhr | St. Eligius | Hochamt
<i>für Ellen Beus-Ganter</i> |
| 10.30 Uhr | Schmerzhafte Mutter | Heilige Messe der italienischen Gemeinde |

Mittwoch, 22. April

- | | | |
|-----------------|--|---|
| 8.30 Uhr | St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum) | Heilige Messe
<i>für Ursel und Edgar Weis</i> |
|-----------------|--|---|

Donnerstag, 23. April

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------------------------|
| 11.45 Uhr | St. Eligius | Innehalten |
| 18.00 Uhr | St. Eligius | Heilige Messe |
| 18.00 Uhr | Christkönig | Eucharistische Anbetung |

Freitag, 24. April

- | | | |
|------------------|--------------------|---------------|
| 18.00 Uhr | Christkönig | Vesper |
|------------------|--------------------|---------------|



4. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apostelgeschichte 2,14a.36-41 und 1 Petrus 2,20b-25
Evangelium: Johannes 10,1-10

Samstag, 25. April

14.00 Uhr St. Eligius **Feier der Erstkommunion**

18.30 Uhr St. Konrad **Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionsspendung

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr St. Eligius **Hochamt**

17.00 Uhr Christkönig **Heilige Messe**

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs April 2025

- Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.



- Für die Opfer der Katastrophe von Tschernobyl und für alle, die noch vier Jahrzehnte danach unter den Folgen leiden.
- Für die Pilgerinnen und Pilger, die anlässlich der Heilig-Rock-Tage nach Trier kommen und sich im Blick auf das ungeteilte Gewand Jesu neu im Glauben stärken.

Eindrücke von Fasching in Fürstenhausen

(Bilder von Anke Dörr und Gisela Rink)



SO ERREICHEN SIE UNS

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Kooperator Michael-Prasad Antonysamy	0151 63600977
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Kantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25
E-Mail: vorname.nachname@bistum-trier.de	

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Doris Kleser und Sandra Letzel

Telefon 06898/9 14 68 - 00

Fax 06898/9 14 68 - 29

Bürozeiten

Montag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Dienstag:	vormittags geschlossen, 15 bis 17 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail sankt-eligius-voelklingen@bistum-trier.de

Homepage www.katholisch-in-voelklingen.de

Büro des Pastoralen Raums

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Leitungsteam Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr und Daniela Kindel

Telefon: 06898/9 14 68 - 03

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen
V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat

Preis: 50 Cent

Redaktionsschluss: 7. April (Dienstag)

Die nächste Ausgabe geht vom 25./26. April bis 30./31. Mai

